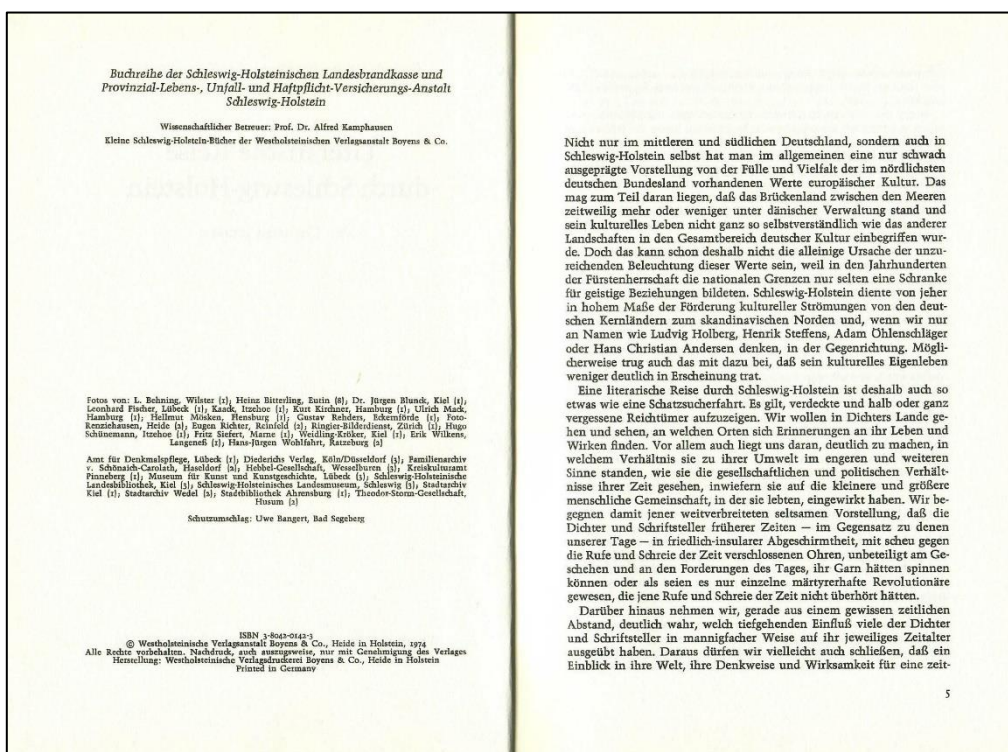
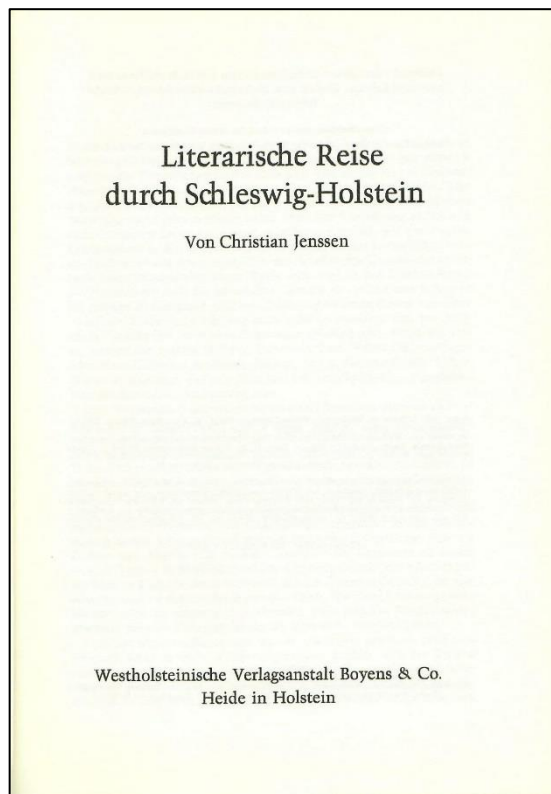
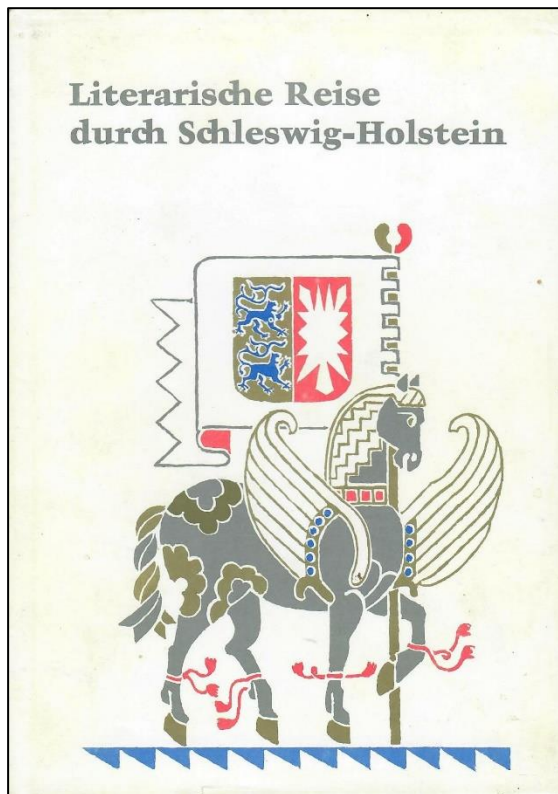


Christian Jenssen, Literarische Reise durch Schleswig-Holstein, Heide 1974



Buchreihe der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse und
Provinzial-Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt
Schleswig-Holstein

Wissenschaftlicher Betreuer: Prof. Dr. Alfred Kamphausen
Kleine Schleswig-Holstein-Bücher der Westholsteinischen Verlagsanstalt Boyens & Co.

Fotos von: L. Behning, Wilster (1); Heine Bitterling, Eutin (8); Dr. Jürgen Bunde, Kiel (1);
Leonhard Fischer, Lübeck (1); Kask, Lütjensee (1); Kurt Kändler, Hamburg (1); Ulrich Mark,
Hamburg (1); Hellmut Mücken, Hensburg (1); Gustav Rehders, Eckernförde (1); Hugo
Krenzhausen, Heide (1); Eugen Richter, Rinsdorf (1); Ringier-Bildredaktion, Zürich (1); Hugo
Schlössmann, Heide (1); Fritz Seibert, Marne (1); Wedding-Köhler, Kiel (1); Erik Wilkens,
Langenhorn (1); Hans-Jürgen Wohlfiel, Rätzburg (1)

Amt für Denkmalpflege, Lübeck (1); Diederichs Verlag, Köln/Düsseldorf (1); Familienarchiv
v. Schmarck-Carlshaus, Haselndorf (1); Hebel-Gesellschaft, Weselburn (1); Kreisheimatamt
Pinneberg (1); Museum für Kunst und Kunstgeschichte, Lübeck (1); Schleswig-Holsteinische
Landesbibliothek, Kiel (1); Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schleswig (1); Staatsarchiv
Kiel (1); Stadtarchiv Wedel (1); Stadtbibliothek Ahrensburg (1); Theodor-Sturm-Gesellschaft,
Flensburg (1)

Schulzdruckerei: Uwe Rangert, Bad Segeberg

ISBN 3-8043-0142-3

© Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens & Co., Heide in Holstein, 1974
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, ganz auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages
Herausgeber: Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens & Co., Heide in Holstein
Printed in Germany

Nicht nur im mittleren und südlichen Deutschland, sondern auch in Schleswig-Holstein selbst hat man im allgemeinen eine nur schwach ausgeprägte Vorstellung von der Fülle und Vielfalt der im nördlichsten deutschen Bundesland vorhandenen Werte europäischer Kultur. Das mag zum Teil daran liegen, daß das Brückenland zwischen den Meeren zeitweilig mehr oder weniger unter dänischer Verwaltung stand und sein kulturelles Leben nicht ganz so selbstverständlich wie das anderer Landschaften in den Gesamtbereich deutscher Kultur einbezogen wurde. Doch das kann schon deshalb nicht die alleinige Ursache der unzureichenden Beleuchtung dieser Werte sein, weil in den Jahrhunderten der Fürstentümer die nationalen Grenzen nur selten eine Schranke für geistige Beziehungen bildeten. Schleswig-Holstein diente von jeher in hohem Maße der Förderung kultureller Strömungen von den deutschen Kernländern zum skandinavischen Norden und, wenn wir nur an Namen wie Ludvig Holberg, Henrik Steffens, Adam Ohlenschläger oder Hans Christian Andersen denken, in der Gegenrichtung. Möglicherweise trug auch das mit dazu bei, daß sein kulturelles Eigenleben weniger deutlich in Erscheinung trat.

Eine literarische Reise durch Schleswig-Holstein ist deshalb auch so etwas wie eine Schatzsucherfahrt. Es gilt, verdeckte und halb oder ganz vergessene Reichtümer aufzuzeigen. Wir wollen in Dichters Lande gehen und sehen, an welchen Orten sich Erinnerungen an ihr Leben und Wirken finden. Vor allem auch liegt uns daran, deutlich zu machen, in welchem Verhältnis sie zu ihrer Umwelt im engeren und weiteren Sinne standen, wie sie die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse ihrer Zeit gesehen, inwiefern sie auf die kleinere und größere menschliche Gemeinschaft, in der sie lebten, eingewirkt haben. Wir begegnen damit jener weitverbreiteten seltsamen Vorstellung, daß die Dichter und Schriftsteller früherer Zeiten – im Gegensatz zu denen unserer Tage – in friedlich-insularer Abgeschiedenheit, mit scheu gegen die Rufe und Schreie der Zeit verschlossenen Ohren, unbeteiligt am Geschehen und an den Forderungen des Tages, ihr Garn hätten spinnen können oder als seien es nur einzelne märttyrerhafte Revolutionäre gewesen, die jene Rufe und Schreie der Zeit nicht überhört hätten.

Darüber hinaus nehmen wir, gerade aus einem gewissen zeitlichen Abstand, deutlich wahr, welch tiefgehenden Einfluß viele der Dichter und Schriftsteller in mannigfacher Weise auf ihr jeweiliges Zeitalter ausgeübt haben. Daraus dürfen wir vielleicht auch schließen, daß ein Einblick in ihre Welt, ihre Denkweise und Wirkamkeit für eine zeit-

Maße: 15,0x21,3x0,9cm

28 Seiten + viele Illustrationen, Hardcover

Zustand: gebraucht, sehr gut

Preis: 3,00 €

Postversand nach Rücksprache möglich.